

Zusammengestellt von

Jürgen Laub

Email: john17.3@web.de

Die Lehre von der Dreieinigkeit Gottes - eine biblische Lehre?

Denn du sollst keinen andern GOTT anbeten. Denn der HERR heißt ein Eiferer und ist ein eifersüchtiger GOTT (2.Mo 34,14)

Jesus: "Der HERR, unser GOTT ist alleiniger HERR" (Mark 12, 29)

Jesus: "Mein GOTT und Vater ist der allein wahre GOTT" (Joh 17, 3)

Jesus: "Mein GOTT ist auch dein GOTT" (Joh 20, 17)

Jesus: "Mein Vater ist dein allein wahrer GOTT" (Joh 17, 3+20, 17)

Lukas: "Diese aber waren edler gesinnt ... indem sie ...täglich in der Schrift forschten, ob es sich also verhalte" (Apg 17, 11)

Kirchenlehre (Athanasisches Glaubensbekenntnis)

(Deutsche Übersetzung aus "wikipedia.com")

Wer da selig werden will, der muss vor allem den <u>katholischen</u> Glauben festhalten. Jeder, der diesen nicht unversehrt und unverletzt bewahrt, wird ohne Zweifel ewig verloren gehen.

Eingeboren = einziger gezeugter

Dies aber ist der <u>katholische</u> Glaube: Wir verehren den <u>einen Gott in der</u> <u>Dreifaltigkeit</u> und die Dreifaltigkeit in der Einheit, ohne Vermischung der Personen und ohne Trennung der Wesenheit.

GOTT ist der Erfinder der Sprache und Grammatik. ER drückt sich in seinem Wort klar und deutlich aus. Und wenn GOTT "drei" meint, dann sagt ER auch "drei"

Die einzige "Dreieinigkeit" in der Bibel

Es geht um die Frage des rechten Gottesdienstes

<u>Sei edel!</u> Prüfe nach, ob das was du in der Kirche, in Gemeinden, in Bibel/Schulen und Universitäten gehört hast, auch <u>mit den Worten</u> der Schrift übereinstimmt! - Gerade auch in der GOTTESFRAGE.

<u>Die Bibel</u> = GOTTES Wort

(Nach Schlachter 1951)

1Kor 2,5+13 dass euer Glaube nicht auf Menschenweisheit beruhe, sondern auf Gotteskraft ... nicht in Worten, die von menschlicher Weisheit gelehrt sind, sondern in solchen, die vom Geist gelehrt sind,

Joh 5,44 Wie könnt ihr glauben , die ihr ... die Ehre vom <u>alleinigen</u> GOTT nicht suchet?

Joh 3,16 Denn GOTT hat die Welt so geliebt, dass ER seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe

GOTT offenbart sich in seinem Wort als <u>ein einziger</u> GOTT. Jesus bestätigt, dass der Vater <u>der allein wahre</u> GOTT ist.

Dreifaltigkeit/Dreieinigkeit

Wesenheit

Kein biblischer Wortschatz

Kein biblischer Wortschatz

Personen der Gottheit

Kein biblischer Wortschatz

1. Joh 5, 6 Denn drei sind es, die bezeugen: der Geist und das Wasser und das Blut, und die drei sind einig.

Lehren, die nicht mit GOTTES Wort übereinstimmen und ihm widersprechen, sind gefährlich

Mk 7,8 Ihr verlasset das Gebot GOTTES und haltet die Überlieferung der Menschen fest,

Gebote der Menschen sind."

Kol 2,8 Sehet zu, daß euch niemand beraube durch die Philosophie und leeren Betrug, nach der Überlieferung der Menschen, ... und nicht nach Christus.

Mk 7,7 "Aber vergeblich verehren sie MICH, weil sie Lehren vortragen, welche

Ein einziger ist <u>nicht</u> dreifaltig

Jak 2,19 Du glaubst, dass ein einziger GOTT ist? Du tust wohl daran!

GOTTES Wesen ist nicht eine Personendreiheit von Vater, Sohn und heiligem Geist

Röm 1,20 denn GOTTES unsichtbares Wesen , das ist <u>seine ewige Kraft</u> und <u>Gottheit</u>, wird seit Erschaffung der Welt an den Werken durch Nachdenken wahrgenommen, so daß sie keine Entschuldigung haben.

Denn **eine andere** ist die Person des Vaters, **eine andere** die des Sohnes; **eine andere** die des Heiligen Geistes

Wo sagt GOTT "ICH bin drei?"

1Tim 2,5 Denn es ist <u>EIN GOTT</u> und ein Mittler zwischen GOTT und den Menschen, der MENSCH Christus Jesus,

Eph 4,4-6 ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, EIN GOTT und VATER aller, über allen, durch allen und in allen

Aber der Vater und der Sohn und der Heilige Geist haben nur eine Gottheit,

Der Mensch ist göttlichen Geschlechts

GOTT ist die höchste Gottheit

Wo steht es geschrieben?

Apg 17,29 Da wir nun göttlichen Geschlechts sind, sollen wir nicht meinen, die Gottheit sei ...einem Gebilde menschlicher ... Erfindung gleich.

Röm 1,20 denn GOTTES unsichtbares Wesen , das ist seine ewige Kraft und Gottheit ...

die gleiche Herrlichkeit, gleichewige Majestät.

Dem widerspricht GOTTES Wort

1Chr 29,11 Dein, o HERR, ist <u>die Majestä</u>t , die Gewalt, <u>die Herrlichkeit</u>, der Glanz und der Ruhm! Denn alles, was im Himmel und auf Erden ist, das ist dein. Dein, HERR, ist das Reich, und DU bist als Haupt über alles erhaben!

GOTT ist die hocherhabene Herrlichkeit und der Vater der Herrlichkeit Jud 1,25 <u>GOTT</u> <u>allein</u>, unsrem Retter durch Jesus Christus, unsren Herrn, gebührt Herrlichkeit, Majestät, Macht und Gewalt vor aller Zeit, jetzt und in alle Ewigkeit! Amen.

Mt 6,13 ... Denn DEIN ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit! Amen.

Eph 1,17 <u>der GOTT</u> unsres Herrn Jesus Christus, <u>der Vater der Herrlichkeit</u>, gebe euch den Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis SEINER selbst,

2Petr 1,17 Denn er <u>empfing von GOTT dem Vater</u> Ehre und Herrlichkeit , als eine Stimme <u>von der HOCHERHABENEN HERRLICHKEIT</u> daherkam ...

Jesus hat eine <u>eigene</u> Herrlichkeit, die ihm GOTT gegeben hat Joh 17,22 Und ich habe die Herrlichkeit, <u>die DU mir gegeben hast</u>, ihnen gegeben, auf daß sie eins seien, gleichwie wir eins sind.

Joh 17,24 Vater, ich will, ... daß sie <u>meine</u> Herrlichkeit sehen, die DU mir <u>gegeben</u> hast; denn DU hast mich geliebt vor Grundlegung der Welt!

Lk 9,26 ... des Menschen Sohn ..., wenn er kommen wird in <u>seiner</u> und des Vaters und der heiligen Engel Herrlichkeit .

Wir sollen die Herrlichkeit Jesu erlangen!

2Thes 2,14 wozu ER <u>euch</u> auch berufen hat ..., zur Erlangung der Herrlichkeit unsres Herrn Jesus Christus.

Wer zur Rechten der Majestät sitzt, ist nicht die Majestät Hebr 1,3 welcher, da er (nur!) die Ausstrahlung SEINER Herrlichkeit und (nur!) der Ausdruck SEINES Wesens ist und ... sich <u>zur Rechten der Majestät</u> in der Höhe gesetzt hat

Wie der Vater ist, so ist der Sohn und so der Heilige Geist: Ungeschaffen der Vater, <u>ungeschaffen der Sohn</u>, ungeschaffen der Heilige Geist. Unermesslich der Vater, unermesslich der Sohn, unermesslich der Heilige Geist. Ewig der Vater, ewig der Sohn, ewig der Heilige Geist.

Ist das biblisches Zeugnis?

Jesus war Mensch und Menschenkind

4Mo 23,19 GOTT ist nicht ein Mensch, \dots , noch ein Menschenkind,

Jer 10,10 Aber der HERR (JHWH) ist GOTT in Wahrheit; ER ist <u>ein</u> lebendiger GOTT und <u>ein</u> ewiger König.

Jesus wurde von Tausenden gesehen Die Zeugung gehört zur Schöpfung. Das "heute" liegt in der Zeit Ewig auch wir? Wenn wir vor Grundlegung der Welt auserwählt und unsere Namen damals in das **Buch des Lebens** geschrieben worden sind, dann müssten auch wir nach der "christlichen" Logik doch auch ewig sein!?

1Tim 6,15+16 Der SELIGE und ALLEIN GEWALTIGE, DER allein Unsterblichkeit hat, DER in einem unzugänglichen Lichte wohnt, welchen kein Mensch gesehen hat noch sehen kann; IHM sei Ehre und ewige Macht! Amen. Joh 1, 18 Niemand hat GOTT je gesehen; der eingeborene (der einzig gezeugte) Sohn, der im Schoße des Vaters ist, der hat uns Aufschluß über IHN gegeben.

Apg 13,33 Wie auch im zweiten Psalm geschrieben steht: «Du bist mein Sohn, heute habe ICH dich gezeugt .»

Mt 1.20 ... denn was in ihr erzeugt ist, das ist vom heiligen Geist.

Joh 17,24 Vater, ... du hast mich geliebt vor Grundlegung der Welt!

1Petr 1,20 der zwar zuvor **ersehen war** vor Grundlegung der Welt, **aber geoffenbart** wurde am Ende der Zeiten Offb 13,8 ...das Lamm, das geschlachtet ist, von Grundlegung der Welt an.

Eph 1.4 wie ER uns in ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt. Offb 17,8 ... die (Menschen), deren Namen nicht geschrieben sind im Buche des Lebens von Grundlegung der Welt an

Phil 2,9 Darum hat ihn auch GOTT über alle Maßen erhöht

Hebr 6,17 Darum ist GOTT als ER den Erben der Verheißung in noch stärkerem Maße beweisen wollte, ..., mit einem Eid ins Mittel getreten,

GOTT will und kann erkannt werden. Er macht um seine Person kein Geheimnis

Wir müssen wissen, wer

GOTT und wer Jesus ist!

GOTT macht GOTT zum

Herrn???

1Kö 18,37 Erhöre mich, o HERR, erhöre mich, daß dieses Volk erkenne, daß DU HERR, GOTT bist ...

1Chr 28,9 Und du, mein Sohn Salomo, erkenne den GOTT deines Vaters Joh 17,3 Das ist aber das ewige Leben, daß sie DICH, den allein wahren GOTT und den **DU** gesandt hast, Jesus Christus, **erkennen**.

Apg 2,36 So erkenne nun das ganze Haus Israel mit Gewißheit, daß GOTT diesen Jesus ... zum Herrn und Christus gemacht hat.

Offb 3,14 dem Engel der Gemeinde in Laodizea schreibe: Das sagt der Amen, der Damit sagt Jesus, dass er Teil der (neuen?!!) Schöpfung ist treue und wahrhaftige Zeuge, der Ursprung /Anfang der Schöpfung GOTTES

Und doch sind es **nicht drei** Ewige, **sondern** <u>ein</u> Ewiger, wie es auch nicht drei Ungeschaffene oder drei Unermessliche sind, sondern <u>ein</u> Ungeschaffener und <u>ein</u> Unermesslicher.

d.h. Wir sind zwei

Die Bibel lehrt nicht, dass Jesus "eine Person der Gottheit" ist; Jesus hat einen GOTT. Und wer einen GOTT hat, der kann nicht dieser GOTT sein!

Jesus steht mitten unter seinen Brüder vor GOTT!

Die Hauptpersonen in der Offenbarung sind GOTT <u>und</u> das Lamm, Jesus. Von der "dritten Person" keine Spur.

GOTT und der gesalbte Mensch

Ebenso ist allmächtig der Vater, allmächtig der Sohn, allmächtig der Heilige Geist

EINER ist der Allmächtige

Der Name GOTTES ist JHWH, der Name des Gottessohnes ist Jesus/Jeshua und der Name des heiligen Geistes ist ???

"Christliches Tohuwabohu" contra biblischer Eindeutigkeit

Joh 8,16 ... denn ich bin nicht allein, sondern ich und der Vater, der mich gesandt hat.

Offb 1,6 lhm (Jesus) , der uns ... gemacht hat, zu Priestern für <u>seinen</u> GOTT und Vater:

Offb 3,12 ... den will ich zu einem Pfeiler im Tempel <u>meines</u> GOTTES machen,... ich will auf ihn den Namen <u>meines</u> GOTTES schreiben und den Namen der Stadt <u>meines</u> GOTTES des neuen Jerusalem, welches aus dem Himmel von <u>meinem</u> GOTT herabkommt,

Offb 3,21 ... wie auch ich ... mit meinem Vater sitze auf seinem Thron.

Offb 5,6-7 ... und inmitten der Ältesten stand ein Lamm, ... und es kam und nahm das Buch aus der Rechten dessen, DER auf dem Thron saß

Offb 5,9 ...du hast für GOTT mit deinem Blut [Menschen] erkauft aus allen Stämmen ...

Offb 5,13 ... DEM, DER der auf dem Throne sitzt <u>und</u> dem Lamm gebührt das Lob und die Ehre und der Ruhm und die Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Offb 12,10 Und ich hörte eine laute Stimme im Himmel sagen: Nun ist das Heil und die Kraft und das Reich unseres GOTTES <u>und</u> die Macht Seines Gesalbten gekommen!

Offb 14,1 ... das Lamm stand a<u>uf dem Berge Zion</u> und mit ihm hundertvierundvierzigtausend, die seinen Namen UND den Namen seines Vaters (<u>der im Himmel ist</u>) auf ihren Stirnen geschrieben trugen.

Offb 22,16 lch, Jesus, ... bin die Wurzel und der Sproß Davids.

Widerspruch zur Bibel: Der SOHN ist bevollmächtigt!

1Mo 17,1 ... der HERR sprach zu ihm (Abram): ICH bin der ALLMÄCHTIGE GOTT!
1Mo 35,11 Und GOTT sprach zu ihm: ICH bin der ALLMÄCHTIGE GOTT.

2Mo 6,3 ICH bin Abraham, Isaak und Jakob erschienen als **der ALLMÄCHTIGE GOTT**, aber nach meinem Namen **«HERR» (=JHWH)** habe ich mich ihnen nicht geoffenbart.

2Kor 6,18 und "ICH will euer Vater sein ... spricht der ALLMÄCHTIGE HERR"

		Offb 1,8 ICH bin das A und das O, spricht GOTT der HERR, DER da ist und DER da war und DER da kommt, DER ALLMÄCHTIGE!
		Joh 5,27 Und ER (GOTT) hat ihm Macht gegeben, weil er des Menschen Sohn ist.
	lmächtiger kann keine : empfangen	Mt 28,18 Jesus sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.
		Offb 2,27 wie auch ich solche Macht von meinem Vater empfangen habe.
Wie kann GOTT eine Person von sich abgeben?		Apg 5,32 der heilige Geist , welchen GOTT denen <u>gegeben</u> hat, die ihm gehorsam sind.
		1Thes 4,8 GOTT der auch SEINEN heiligen Geist in uns gegeben hat.
Und doch sind es nicht drei Allmächtige, sondern ein Allmächtiger.		"Christliches Tohuwabohu" contra biblischer Eindeutigkeit
So ist der Vater Gott, der Sohn Gott, der Heilige Geist Gott.		Widerspruch zur Bibel: Der Allmächtige GOTT ist der Vater!
	bestätigt das sonale monotheistische	5Mo 6,4 Höre Israel , der HERR (=JHWH) ist unser GOTT der HERR <u>allein.</u>
das	jüdische Glaubensbekenntnis, das bis heute KEINEN dreieinigen Gott kennt!	Mk 12,29 Jesus aber antwortete ihm: Das vornehmste aller Gebote ist: « Höre , Israel , der HERR (=JHWH) <u>unser</u> GOTT ist <u>alleiniger</u> Herr;
	Aussage hat GOTT im gendwo aufgehoben	4Mo 23,19 GOTT ist <u>nicht ein Mensch</u> , , <u>noch ein Menschenkind</u> , Hos 11,9 l denn ICH bin GOTT und <u>nicht ein Mensch</u> , als der Heilige bin ICH in
ein, e und Va	ein, ein, <u>EIN</u> GOTT ⁄ater	deiner Mitte und komme nicht in grimmigem Zorn. Eph 4, 4-6 ein Leib, ein Geist, ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein GOTT und Vater über allen
		Jak 1,17 … der Vater der Lichter, bei welchem <u>keine Veränderung</u> ist …
		Mal 2,10 Haben wir nicht alle einen Vater ? Hat uns nicht ein GOTT erschaffen?
	ibel kennt nur einen 「, der auch <u>der GOTT</u>	Joh 6,27 des Menschen Sohn hat GOTT, der Vater bestätigt!
	und Vater Jesu Christi ist	1Kor 8,6 so haben wir doch <u>nur einen GOTT</u> , den Vater und einen Herrn, Jesus Christus
		1Petr 1,3 Gelobt sei der GOTT und Vater unsres Herrn Jesus Christus,
Jesus is	ist eindeutig ein Mensch	Lk 2,21 Und als acht Tage vollendet waren, da man das Kind beschneiden mußte, wurde ihm der Name Jesus gegeben Jes 9,5 Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben; und die Herrschaft kommt auf seine Schulter;

Hast du schon bemerkt: Die Bibel kennt nur GOTT, den Vater; nicht Gott, den Sohn oder Gott, den heiliger Geist. Sie kennt auch nur den Sohn GOTTES und den Geist GOTTES, NICHT aber den Vater GOTTES.

Das sagt Paulus, dem der aufgefahrene Christus begegnet ist.

Einheitliches Zeugnis des AT: Der Christus ist nicht eine Person Gottes. Er wird ein Mann sein!

Jesus sagt hier: Ich bin ein Mensch! Wo aber sagt er: Ich bin auch wahrer Gott???

Paulus sieht die Parallele zwischen dem ersten Sohn GOTTES, Adam (Luk 3, 38), der ein Vorbild Jesu, des letzten Adams ist (Röm 5, 14)

Von GOTT bevollmächtige Menschen nennt die Bibel auch Gott oder Götter; sie stehen aber nicht in Konkurrenz mit dem EINEN WAHREN GOTT oder sind gar dieser GOTT **1Sam 2,3** Redet nicht viel von hohen Dingen; Vermessenes gehe nicht aus eurem Munde! Denn **der HERR (= JHWH) ist <u>ein GOTT</u>**, der alles weiß, und von ihm werden die Taten gewogen.

Jes 46,9 Gedenket der Anfänge von Ewigkeit her, daß ICH GOTT bin und keiner sonst, ein GOTT, dem keiner zu vergleichen ist.

Mal 2,10 Haben wir nicht alle <u>einen Vater</u>? Hat uns nicht <u>ein GOTT</u> erschaffen? Mk 12,32 ... Es ist in Wahrheit so, wie du sagst, daß <u>nur ein GOTT</u> ist und kein anderer außer IHM!

Eph 4,6 ein GOTT und Vater aller, ... in allen.

1Tim 2,5 Denn es ist ein GOTT und ein Mittler zwischen GOTT und den Menschen, der Mensch Christus Jesus,

1.Mo 3, 15 (der Same der Frau) soll dir den Kopf zertreten

5.Mo 18,15 Einen Propheten wie mich wird dir der HERR, dein GOTT erwecken aus deiner Mitte, aus deinen Brüdern; (s.a. Joh 6, 14; Apg 3, 22; 7, 37)

2. Sam 7, 14 ff; Jes 11, 1 Nachkomme Davids und Isais (s.a. Matth 1, 1) Jes 42, 1; 53, 11 Ein Knecht GOTTES (s.a. Matth 12, 18; Joh 13, 16) Sach 13,7 Schwert, mache dich auf über meinen Hirten, <u>über den Mann</u>, der mein Nächster ist, spricht der HERR der Heerscharen;

Joh 8,40 Nun aber suchet ihr <u>mich</u> zu töten, <u>einen Menschen</u>, der euch die Wahrheit gesagt hat, welche ich **von GOTT** gehört habe

Joh 19,5 ... Sehet, welch ein Mensch!

Röm 5,15 ... Denn wenn durch des einen Sündenfall die vielen gestorben sind, wieviel mehr ist die Gnade GOTTES und das Gnadengeschenk durch den <u>einen Menschen</u> Jesus Christus den vielen reichlich zuteil geworden.

1Kor 15,21 Denn weil der Tod kam **durch einen Menschen**, so kommt auch die Auferstehung der Toten **durch einen Menschen**;

2Tim 2,8 Halt im Gedächtnis Jesus Christus, der von den Toten auferstanden ist, **aus Davids <u>Samen</u>**, nach meinem Evangelium,

Joh 20,28 Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott!

2Mo 7,1 Der HERR sprach zu **Mose:** Siehe zu, ich habe dich dem Pharao zum **Gott** gesetzt

Ps 82,6 ICH habe gesagt: «Ihr seid Götter und allzumal Kinder des Höchsten;

Jesus hatte nie beansprucht GOTT zu sein. Er wies nur immer wieder darauf hin, dass er "der Christus", der "Sohn GOTTES" ist. UND: GOTT ist heilig, - wie kann ER sich heiligen?

Und doch sind es nicht drei Götter, sondern ein Gott.

Der Sohn ist nicht Gott; er hat einen GOTT!

Ein vierfaches "mein GOTT" !!!

So ist der Vater Herr, der Sohn Herr, der Heilige Geist Herr. Und doch sind es nicht drei Herren, sondern ein Herr.

Die Bibel (AT+NT) kennt zwei Herren - Adonai und Adoni - den ALLEIN WAHREN GOTT und den von IHM gesalbten, geheiligten und erhöhten letzten Adam, Christus

Denn wie uns die **christliche Wahrheit** zwingt, jede Person einzeln für sich als Gott und als Herrn zu bekennen, so verbietet uns der **katholische** Glaube, von drei Göttern oder Herren zu sprechen.

Joh 10,34 Jesus antwortete ihnen: Steht nicht in eurem Gesetz geschrieben: «Ich habe gesagt: Ihr seid Götter »? Wenn es diejenigen Götter nennt, an welche das Wort GOTTES erging - und die Schrift kann doch nicht aufgehoben werden -,wie sprechet ihr denn zu dem, den der Vater geheiligt und in die Welt gesandt hat: Du lästerst! weil ich gesagt habe: Ich bin GOTTES Sohn? (obwohl ich Mensch bin)

"Christliches Tohuwabohu" contra biblischer Eindeutigkeit

Mk 15,34 ... rief Jesus mit lauter Stimme: ... Mein GOTT , mein GOTT

Joh 20,17 Jesus spricht zu ihr: ... Ich fahre auf zu ... meinem GOTT und eurem GOTT.

Offb 3,2 ... ich habe deine Werke nicht vollendet erfunden vor meinem GOTT .

Offb 3,12 Wer überwindet, den will ich zu einem Pfeiler im Tempel <u>meines</u> GOTTES machen, ... ich will auf ihn den Namen <u>meines</u> GOTTES schreiben und den Namen der Stadt <u>meines</u> GOTTES des neuen Jerusalem, welches aus dem Himmel von <u>meinem</u> GOTT herabkommt,

"Christliches Tohuwabohu" contra biblischer Eindeutigkeit

Ps 110,1 Der HERR (= JHWH) sprach zu meinem Herrn : Setze dich zu meiner Rechten, bis ICH deine Feinde hinlege als Schemel deiner Füße!

Mt 22,44 «Der HERR (=JHWH) hat zu meinem Herrn gesagt: Setze dich zu meiner Rechten, bis ICH deine Feinde hinlege als Schemel deiner Füße»?

Mk 12,36 David selbst sprach doch im heiligen Geiste: «Der HERR (=JHWH) hat gesagt zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ICH deine Feinde hinlege als Schemel deiner Füße!»

Lk 20,42 Und doch sagt David selbst im Buche der Psalmen: «Der HERR (=JHWH) hat zu meinem Herrn gesprochen: Setze dich zu meiner Rechten,

Apg 2,34 Denn nicht David ist in den Himmel hinaufgefahren, sondern er sagt selbst: «Der HERR (=JHWH) sprach zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, Phil 2,9 Darum hat ihn auch GOTT über alle Maßen <u>erhöht</u> und ihm den Namen geschenkt, der über allen Namen ist,

"Christliches Tohuwabohu" contra biblischer Eindeutigkeit

ACHTUNG GEFÄHRLICH!

Der andere Jesus

Diese "christliche Wahrheit" ist eine andere als die biblische Wahrheit

Offb 22,18 Ich bezeuge jedem, der die Worte der Weissagung dieses Buches hört: Wenn jemand etwas hinzufügt, so wird GOTT ihm die Plagen zufügen, von denen in diesem Buche geschrieben ist;

2Tim 4,4 und sie werden ihre Ohren von der WAHRHEIT abwenden und sich den Fabeln zuwenden.

2Kor 11,4 Denn wenn der, welcher zu euch kommt, einen <u>anderen Jesus</u> predigt, den wir nicht gepredigt haben, oder … <u>ein anderes Evangelium</u>, das ihr nicht angenommen habt, so ertraget ihr es wohl.

Mk 12,32 Und der Schriftgelehrte sprach zu ihm: Recht so, Meister! Es ist in WAHRHEIT so, wie du sagst, dass <u>nur ein GOTT</u> ist und kein anderer außer IHM

Jos 24,14 So fürchtet nun den HERRN (=JHWH) und dienet IHM aufrichtig und in der WAHRHEIT, und tut die Götter von euch, denen eure Väter jenseits des Stromes und in Ägypten (Alexandria!?!)gedient haben, und dienet dem HERRN!

Ps 86,11 HERR (=JHWH), zeige mir deinen Weg, daß ich wandle in deiner WAHRHEIT; richte mein Herz auf das Eine, daß ich deinen Namen fürchte!

Ps 132,11 Der HERR (=JHWH) hat David in WAHRHEIT geschworen, davon wird ER nicht abgehen: «Von der Frucht deines Leibes will ich setzen auf deinen Thron!

Jer 10,10 Aber der HERR (=JHWH) ist GOTT in WAHRHEIT ; <u>ER</u> ist ein lebendiger GOTT und ein ewiger König.

Joh 4,24 GOTT ist Geist, und die IHN anbeten, müssen IHN im Geist und in der WAHRHEIT anbeten.

Joh 17,17 Heilige sie in DEINER WAHRHEIT! DEIN Wort ist WAHRHEIT. Röm 1,25 sie, welche die <u>Wahrheit</u> GOTTES mit der Lüge vertauschten und dem Geschöpf mehr Ehre und Dienst erwiesen als dem Schöpfer, DER da gelobt ist in Ewigkeit. Amen!

Der Vater ist von niemandem gemacht noch geschaffen noch gezeugt. Der Sohn ist vom Vater allein, nicht gemacht noch geschaffen, aber gezeugt. Der Heilige Geist ist vom Vater und vom Sohn, nicht gemacht noch geschaffen noch gezeugt, sondern hervorgehend. Es ist also ein Vater, nicht drei Väter, ein Sohn, nicht drei Söhne, ein Heiliger Geist, nicht drei Heilige Geister.

"Christliches Tohuwabohu" contra biblischer Eindeutigkeit Worin liegt der Unterschied zwischen geschaffen, gemacht und gezeugt? Ohne Mutter kein Sohn!
Und wenn Gott, dann
auch Mutter Gottes!

Und übrigens:
Der Sohn ist vom heiligen
Geist! Wer hat recht? Wer
lügt?

GOTT hat den Sohn (zu vielem) gemacht

Und in dieser Dreifaltigkeit ist **nichts früher** oder später, **nichts größer** oder kleiner, sondern alle drei Personen sind einander gleichewig und **gleichrangig**, so dass in allem, wie bereits oben gesagt worden ist, die Dreifaltigkeit in der Einheit und die Einheit in der Dreifaltigkeit **zu verehren ist.**

Glaubst du lieber dem "christlichen" Bekenntnis oder den Aussagen Jesu und der Apostel ?

Wer erhöht wurde, war früher niedriger

Der Sohn ist GOTT untergeordnet

Totale Abhängigkeit von GOTT

Mt 1,18 Die Geburt Jesu Christi aber war also: Als <u>seine Mutter</u> Maria mit Joseph verlobt war, noch ehe sie zusammenkamen, erfand sich's, daß sie empfangen hatte <u>vom heiligen Geist</u>.

Mt 1,20 ... denn was in ihr erzeugt ist, das ist vom heiligen Geist.

Lk 1,35 Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der heilige Geist <u>wird</u> über dich kommen, und die Kraft des Höchsten <u>wird</u> dich überschatten.

Apg 2,36 So erkenne nun das ganze Haus Israel mit Gewissheit, daß GOTT <u>diesen</u> <u>Jesus</u>, den ihr gekreuzigt habt, zum Herrn und Christus <u>gemacht hat.</u>

1Kor 1,30 ... Christus Jesus, welcher uns <u>von GOTT gemacht worden ist</u> zur Weisheit, zur Gerechtigkeit, zur Heiligung und zur Erlösung,

2Kor 5,21 Denn ER (GOTT) hat den, der von keiner Sünde wußte, für uns zur Sünde gemacht, auf daß wir in ihm Gerechtigkeit GOTTES würden.

Hebr 2,7 DU (GOTT) hast ihn ein wenig niedriger gemacht als die Engel, mit Herrlichkeit und Ehre hast DU ihn gekrönt ...

Hebr 3,2 welcher treu ist DEM (=GOTT), DER ihn gemacht hat, wie auch Mose

Die große "christliche" Lüge führt zur Verehrung eines unbiblischen Gottes

Ps 135,5 Denn ich weiß, daß der HERR (=JHWH) groß ist; ja, unser HERR ist größer als alle Götter.

1Kor 11,3 lch will aber, daß ihr wisset, dass ... GOTT aber Christi Haupt ist.

Joh 14,28 ... der Vater ist größer als ich.

Eph 4,6 ein GOTT und Vater aller, über allen, durch alle und in allen.

Phil 2,9 Darum hat ihn auch GOTT über alle Maßen <u>erhöht</u> und ihm den Namen <u>geschenkt</u>, der über allen Namen ist, (aber nicht über GOTT!)

1Kor 15,28 Wenn ihm aber alles unterworfen sein wird, dann wird auch der Sohn selbst sich DEM (=GOTT) <u>unterwerfen</u>, der ihm alles unterworfen hat, auf dass GOTT sei alles in allen .

Joh 5,19 Jesus: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, der Sohn <u>kann nichts</u> von sich selbst tun

Joh 5,30 lch kann nichts von mir selbst tun.

Die "Unwissenheit" des Sohns

Keine Gleichrangigkeit!

Die geschah im Himmel

Wer also selig werden will, soll diese Auffassung von der Dreifaltigkeit haben.

Selig ist der, der sich an die biblischen Aussagen hält

Aber zum ewigen Heil ist es [ferner] nötig, auch an die Fleischwerdung unseres Herrn Jesus Christus aufrichtig zu glauben.

das heißt nicht: Gott, der Sohn ward Fleisch!

Der Mensch Jesus ist GOTTES Gesalbter!

Die Bibel sagt an keiner Stelle, dass der Messias (Christus) eine präexistierende "Person der Gottheit" ist

Der richtige Glaube ist nun dieser: Wir glauben und bekennen, dass unser Herr Jesus Christus, der Sohn Gottes, **zugleich Gott und Mensch ist.**

Gott ist er aus der Wesenheit des Vaters, <u>vor den Zeiten gezeugt</u>, und Mensch ist er aus der Wesenheit der Mutter, in der Zeit geboren.

Prophetisches Perfekt: Der Ratschluss=Plan wird erst in Zukunft umgesetzt werden

Ein "heute" liegt immer in der Zeit

Mk 13,32 Von jenem Tage aber und der Stunde <u>weiß niemand</u>, auch nicht die Engel im Himmel, auch nicht der Sohn, sondern nur der Vater.

Lk 12,10 wer ein Wort gegen den Menschensohn reden wird, dem wird vergeben werden; wer aber gegen den heiligen Geist lästert , dem wird nicht vergeben werden.

Offb 1,1 Offenbarung Jesu Christi, welche GOTT ihm gegeben hat

Lk 11,28 Er aber sprach: Ja vielmehr, selig sind, die GOTTES Wort hören und <u>bewahren!</u>

Offb 1,3 Selig , wer liest und die da hören die Worte der Weissagung, <u>und bewahren</u>, was <u>darin</u> geschrieben steht!

Ja! - wenn du das wortwörtlich nimmst! Jesus war Mensch; Der Engel Gabriel beauftragte Joseph, das Baby "Jesus/Jeshua" zu nennen.

Joh 1,14 Und das Wort ward Fleisch

1Jo 4,2 Daran erkennet ihr den Geist GOTTES: Jeder Geist, der bekennt : «Jesus ist der im Fleisch gekommene <u>CHRISTUS</u> », der ist von GOTT

2Jo 1,7 Denn viele Irrlehrer sind hinausgegangen in die Welt, die nicht bekennen, dass Jesus der im Fleisch gekommene <u>CHRISTUS</u> !!! ist; - das ist der Irrlehrer und der Widerchrist.

Das steht klar im Widerspruch zur Bibel, denn

4Mo 23,19 GOTT ist nicht ein Mensch , ... , noch ein Menschenkind,

Die biblische Wahrheit sagt:

Ps 2,7 Ich will erzählen vom Ratschluß des HERRN; er hat zu mir gesagt: «Du bist mein Sohn, heute habe ICH dich gezeugt -

Apg 13,33 Wie auch im zweiten Psalm geschrieben steht: «Du bist mein Sohn, heute habe ICH dich gezeugt.»

Hebr 1,5 Denn zu welchem von den Engeln hat ER (GOTT) jemals gesagt: «Du bist mein Sohn; <u>heute</u> habe ich dich gezeugt»? Und wiederum: «Ich <u>werde</u> sein Vater sein, und er wird mein Sohn sein»?

Ersehen heißt geplant / beabsichtigt; geoffenbart heißt in Existenz gebracht und zwar erst kürzlich!

1Petr 1,20 der zwar zuvor ersehen war vor Grundlegung der Welt, aber geoffenbart wurde am Ende der Zeiten um euretwillen,

Beim Menschen kann die **Zeugung maximal 9 Monate** vor der Geburt liegen

Mit der Empfängnis beginnt die Existenz

Das geschah um die Zeitenwende vor erst gut 2000 Jahren

Mt 1,20 ... denn was in ihr <u>erzeugt</u> ist, das ist vom heiligen Geist.

Lk 1,31 Und siehe, du wirst empfangen und einen Sohn gebären; und du sollst ihm den Namen Jesus geben.

Lk 1,35 Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Darum wird auch das Heilige, das erzeugt wird, Sohn GOTTES genannt werden.

Hi 1,6 Es begab sich aber eines Tages, da die Söhne GOTTES vor den HERRN zu treten pflegten,

Hi 38,7 als die Morgensterne miteinander jauchzten und alle Söhne GOTTES jubelten

Lk 20,36 ... denn sie sind den Engeln gleich und Söhne GOTTES, da sie Söhne der Auferstehung sind.

Joh 11,52 ... damit er auch die zerstreuten Kinder GOTTES in Eins zusammenbrächte.

Röm 9,8 Nicht die Kinder des Fleisches sind Kinder GOTTES, sondern die Kinder der Verheißung werden als Same gerechnet.

Röm 8,14 Denn alle, die sich vom Geiste GOTTES leiten lassen, sind GOTTES Kinder.

1Jo 3,1 Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erzeigt, daß wir GOTTES Kinder heißen sollen!

2Sam 7,14 ICH will sein Vater sein, und er soll mein Sohn sein.

Offb 21,7 Wer überwindet, wird solches ererben, und ICH werde sein GOTT sein,

GOTTES Söhne sind immer Geschöpfe, Engel oder Menschen, aber nicht Teile, Seinsweisen, Hypostasen oder "Personen" GOTTES

Per Definition ist ein Vater immer älter und ein anderer als der Sohn. Oder man gibt dem Begriff eine völlig andere Bedeutung. Aber von einem Bedeu- tungswechsel der Begriffe im **Zusammenhang mit GOTT** sagt uns die Bibel nichts!

und er wird mein Sohn sein.

Vollkommener Gott, vollkommener Mensch, bestehend aus einer vernünftigen Seele und menschlichem Fleisch. Dem Vater gleich der Gottheit nach, geringer als der Vater der Menschheit nach. Doch obwohl er Gott und Mensch ist, sind es nicht zwei, sondern ein Christus.

"Christlich"- theologisches Tohuwabohu

Einer aber nicht dadurch, dass die Gottheit in Fleisch verwandelt worden wäre, sondern dadurch dass Gott die Menschheit angenommen hat.		ohne biblischen Bezug
Er ist ganz und gar einer nicht durch eine Vermischung der Wesenheit, sondern durch die Einheit der Person.		Dagegen spricht GOTT in seinem Wort doch einfach und klar
Denn wie vernünftige Seele und Fleisch einen Menschen ergeben, so ergeben Gott und Mensch einen Christus,		Spr 13,16 Der Kluge tut alles <u>mit Vernunft</u> ; aber der Tor verbreitet Dummheiten.
	Mit Vernunft dem Wort GOTTES dienende Seelen können solche Gedanken nicht erfunden haben	Röm 7,25 Ich danke GOTT durch Jesus Christus, unsren Herrn! So diene nun ich selbst mit der Vernunft dem Gesetz GOTTES
		Spr 16,23 Wer weisen Herzens ist, spricht <u>vernünftig</u> und mehrt auf seinen Lippen die Belehrung.
Christus, der gelitten hat um unseres Heils willen,		1Petr 3,18 Denn auch Christus hat einmal für Sünden gelitten , ein Gerechter für Ungerechte, auf daß er uns <u>zu GOTT</u> führte
herabgestiegen ist zur Unterwelt		Eph 4,9 Das [Wort] aber «Er ist aufgefahren», was bedeutet es anderes, als dass er auch zuvor hinabgefahren ist in die untersten Örter der Erde?
auferstanden ist von den Toten	Hörst du: Als erster von allen Menschen, denn GOTT ist unsterblich	1Kor 15,20 Nun aber ist Christus von den Toten auferstanden , <u>als Erstling der Entschlafenen.</u>
	COTT ISC UNISCENDION	1Thes 4,14 Denn wenn wir glauben, daß Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird GOTT auch die Entschlafenen durch Jesus mit ihm führen.
	Der GOTT des AT ist kein Dreieiniger Gott - frage die Juden	Apg 5,30 Der GOTT unsrer Väter hat Jesus auferweckt ,
	ale Juden	Röm 10,9 Denn wenn du mit deinem Munde Jesus als den Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass GOTT ihn von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet;
aufgestiegen ist zum Himmel,	GOTT hat keine Brüder Jesu Ziel ist sein GOTT	Joh 20,17 Jesus spricht zu ihr: Gehe aber <u>zu meinen Brüdern</u> und sage ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater, <u>zu meinem GOTT</u> und <u>eurem</u> <u>GOTT.</u>
	Als Mensch mit Fleisch und Bein, der essen und trinken wird	Mk 16,19 Der Herr nun, nachdem er mit ihnen geredet hatte, ward aufgenommen in den Himmel Apg 1,11 Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr hier und seht gen Himmel? Dieser (Mensch) Jesus, der von euch weg in den Himmel aufgenommen worden ist, wird in gleicher Weise wiederkommen, wie ihr ihn habt gen Himmel fahren sehen.

sich gesetzt hat zur Rechten des Vaters, von wo er kommen wird, um Lebende und Tote zu richten.

Apg 7,55 Er aber, voll heiligen Geistes, blickte zum Himmel empor und sah die Herrlichkeit <u>GOTTES</u> und Jesus zur Rechten <u>GOTTES</u> stehen;

Ein Mann ist und bleibt ein Mann

Apg 17,31 weil ER einen Tag festgesetzt hat, an welchem ER den Erdkreis mit Gerechtigkeit richten wird <u>durch einen Mann</u>, den ER dazu bestimmt hat und den ER für jedermann dadurch beglaubigte, daß ER ihn von den Toten auferweckt hat.

Jesus, der beauftragte Mensch Röm 2,16 Das wird an dem Tage offenbar werden, da GOTT das Verborgene der Menschen richten wird, ... durch Jesus Christus.

Joh 5 30 Joh kann nichts von mit selbst tun. Wie ich höre, so richte ich und meir

Bei seiner Ankunft werden alle Menschen mit ihren Leibern auferstehen und über ihre Taten Rechenschaft ablegen.

Joh 5,30 Ich kann nichts von mir selbst tun. Wie ich höre, so richte ich, und mein Gericht ist gerecht; denn ich suche nicht meinen Willen, sondern den Willen dessen, DER mich gesandt hat.

GOTT ist der Vorsitzende Richter 1Petr 4,5 sie werden aber dem Rechenschaft geben müssen, der bereit ist zu richten die Lebendigen und die Toten.

Röm 14,12 So wird also ein jeglicher für sich selbst GOTT Rechenschaft geben.

Hebr 4,13 und keine Kreatur ist vor IHM unsichtbar, es ist aber alles bloß und aufgedeckt vor den Augen dessen, welchem wir Rechenschaft zu geben haben.

Joh 8,16 Aber auch wenn ich richte, so ist mein Gericht wahr; denn ich bin <u>nicht</u> <u>allein</u>, sondern ich und der Vater, der mich gesandt hat.

Und die Gutes getan haben, werden ins ewige Leben eingehen, die Böses [getan haben], in das ewige Feuer.

Reine Werkgerechtigkeit?

Hör auf Jesu Worte und glaube das, was er gesagt hat. Er hat die Informationen von GOTT

Joh 5,24 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, wer mein Wort hört und DEM glaubt, DER mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen.

Der Geber ist GOTT

Apg 4,12 Und es ist in keinem andern das Heil; denn es ist auch kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in welchem wir sollen gerettet werden!

GOTT hat keinen toten Gott auferweckt; GOTT kann auch nicht aufhören GOTT zu sein

Röm 10,9 Denn wenn du mit deinem Munde Jesus als den Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, daß GOTT ihn von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet;

Dies ist der <u>katholische</u> Glaube. Jeder, der ihn nicht aufrichtig und fest glaubt, kann nicht selig werden.

Gründest du deinen Glauben auf Menschenwort oder GOTTES Wort?

Weiterführende Informationen zu diesem Thema unter: www.wahrheitodertradition.com; www.bibelcenter.de - "Prüfet alles, das Gute behaltet" (1. Thess 5, 21)